Winterlied

TEXT T.Kolitsch

1
Still und hell die Morgen klingen
Mit geheimem Harfenton.
Weiß durchwirkt die Lüfte singen
Wonnevoll seit Tagen schon.
Eine Amsel rufet sacht
Denn der Winter ist erwacht.

2
Lichter tanzen in den Zweigen
Mit dem Xylofon aus Eis.
Einen Glanz- und Funkelreigen
Zu dem heil'gen Kyrieleis.
Drüber Schnee am höchsten thront
Der die Tannen überkront.

3
Leise rieselt eine Quelle
In Triolen spielt der Wind
Lange, lange auf der Schwelle
Zu dem Tönelabyrinth.
Und die Welt haucht freudig frei
Eine Wintermelodei.